

# RSV inteam Handball

Ausgabe 07

6. Heimspieltag Saison 2013/14



25.01.2014

Sporthalle

Berufsschulzentrum Radeberg

Radeberger SV vs. SG Lok Wurzen

Frauen Verbandsliga - 16.00 Uhr

Radeberger SV vs. SV Koweg Görlitz II

Männer Verbandsliga - 18.00 Uhr

Radeberger SV vs. Königswarthaer SV - OSL-wJB - 14.00 Uhr

26.01.2014 Radeberger SV 2. vs. LHV Hoyrtswerda II - OSL-Mä. - 11.00 Uhr



## Zum Jahresbeginn



Nachdem nun schon fast wieder ein Monat des neuen Jahres bis zum ersten Heimspieltag ins Land gegangen ist, möchte ich Sie und euch alle, liebe Zuschauer, Gäste und Fans, sehr herzlich in unserer Halle begrüßen.

Im Namen der Abteilungsleitung Handball des RSV wünsche ich ein frohes neues Jahr 2014, viel Gesundheit, Glück und Erfolg sowie spannende Spiele unserer Mannschaften.

Rückblickend können wir auch im vergangenen Jahr stolz auf die geleistete Arbeit sein – eine gute Gelegenheit, auch den Übungsleitern und Betreuern mal DANKE zu sagen für ihre Arbeit über die gesamte Saison hinweg, z.T. sogar mit mehreren Mannschaften. Wir sind sehr froh über diese engagierten Trainer und möchten Ihnen auch einmal auf diesem Wege unsere große Anerkennung und unseren Dank übermitteln.

Auch in diesem Jahr stehen wieder viele neue und spannende Aufgaben an. Die Frauen haben eine sehr gute erste Saisonhälfte gespielt und stehen derzeit auf Platz 3 der Verbandsliga, und wir hoffen auf eine Fortsetzung dieser tollen Entwicklung.

Die 1. Männermannschaft arbeitet nach einem personellen Umbruch und wiederum Langzeitausfällen noch an der Entwicklung des Zusammenspieles und hat in der Verbandsliga auch in dieser Saison einen schweren Stand. Wir wünschen dem Team für die Spiele in der 2. Halbserie die Rückkehr in die Erfolgsspur und bei allem notwendigen Einsatz und Können auch das notwendige Quentchen Glück für das nächste Ziel Klassenerhalt.

Auch unseren Jugendmannschaften, sei es nun Oberliga oder Kreis, wünschen wir eine erfolg- und erfahrungsreiche Spielzeit – und allen unseren Aktiven eine verletzungsfreie Saison! In diesem Sinne ein glückliches neues Jahr für Sie und euch und uns - alles Gute und Sport frei!



### **Nächster Heimspieltag: 08. Februar 2014 - BSZ Radeberg**

16.00 Uhr Verbandsliga Frauen  
Radeberger SV vs. TBSV Neugersdorf

18.00 Uhr Verbandsliga Männer  
Radeberger SV vs. TBSV Neugersdorf

09.02.14, 11.00 Uhr - Radeberger SV II - TBSV Neugersdorf II

### **Impressum**

Für den Inhalt ist die Handballabteilung des Radeberger Sportvereins zuständig. Hinweise, Vorschläge und Kritiken senden Sie bitte an [psg-grafik@gmx.de](mailto:psg-grafik@gmx.de)

Autoren: T. Heinze, F. Herzog, S. May, H. Menzel, D.-B. Stein, F. Seifert  
Fotos: Falk Lösche  
Design: Petra Schwarz-Göttler  
Druck: SKH Arnsdorf



## Radeberger SV - Königswarthaer SV

Nach mehr als 1-monatiger Heimspielabstinenz dürfen die B-Mädels endlich wieder in der BSZ-Halle ran.

Gegner ist dabei der Königswarthaer SV, welcher aktuell auf dem letzten Platz der Ostsachsenliga steht. Somit ist die Rollenverteilung in dieser Begegnung klar und die Radeberger Mädels sind Favorit.

Nachdem sie in den letzten Partien, gerade gegen Bischofswerda und Hoyerswerda, nicht ihr wahres Leistungsvermögen abrufen konnten, gelang letzte Woche zum Jahresauftakt wieder ein Sieg. Gegen den HVH Kamenz (6.) wurde es ein sicherer 24:10-Auswärtserfolg.

Vorallem gegen die vermeintlich leichten Gegner darf nicht mit Selbstüberschätzung und fehlender Konzentration herangegangen werden. So soll diese Begegnung genutzt werden, um die zuletzt geübten Dinge aus dem Training umzusetzen.

Gegen Kamenz hatte es mit der Chanceverwertung auch nicht ganz geklappt, so dass es eine weitere Aufgabe für die heutige Heimbegegnung gibt.

Alles in allem möchten die RSV-Mädels ein ordentliches Handballspiel absolvieren und mit Spielspass den Heimfans einen Sieg präsentieren.

Es gilt jetzt für die kommenden Aufgaben an Sicherheit und Genauigkeit zu gewinnen, damit im Saisonendspurt gegen Bischofswerda und Hoyerswerda erfolgreich Revanche genommen werden kann.

		Sp.	s	u	n	Pkt.	Tore	Diff.
1	VfB Bischofswerda	8	8	0	0	16 : 0	180 : 99	81
2	<b>Radeberger SV</b>	8	6	0	2	12 : 4	199 : 128	71
3	SC Hoyerswerda	7	5	0	2	10 : 4	151 : 87	64
4	SSV Stahl Rietschen	7	3	1	3	7 : 7	121 : 116	5
5	OSV Zittau	7	3	1	3	7 : 7	150 : 151	-1
6	HVH Kamenz	9	3	0	6	6 : 12	147 : 197	-50
7	SG Cunewalde/Sohland	7	1	0	6	2 : 12	59 : 152	-93
8	Königswarthaer SV	7	0	0	7	0 : 14	72 : 149	-77



Ein Punkt gewonnen, oder verloren? Diese Frage schwirrte wohl den Meisten noch in den Köpfen als sie am Sonntagabend die Halle in Pulsnitz verließen.

Die letzten 60 Minuten hatten es in sich und waren nichts für schwache Nerven. Doch spätestens Dienstag war das Spiel abgehakt und die volle Konzentration galt dem nächsten Gegner, denn kein geringerer als der 4. der Liga ist zu Gast, SV Koweg Görlitz II.

Im Hinspiel kassierten unsere Männer noch eine derbe 23:30-Niederlage. Gerade die erste Halbzeit verschliefen sie in Görlitz und rannten dem Rückstand bis zum Ende hinterher.



Dominik Weller

Der Gegner ist eine kleine Wundertüte, denn zu den jungen talentierten Spielern gesellen sich auch manche bekannten Gesichter aus dem Sachsenligateam. Die Neißestädter plagen derzeit einige Verletzungssorgen, doch dennoch werden sie eine schlagkräftige Mannschaft aufbieten. Angeführt wird das Team durch Sportfreund Krause.



Florian Klinkert

Unsere Männer sind weiter im Abstiegskampf. Man holte zwar einen wichtigen Punkt am Wochenende, jedoch beträgt der Abstand zum 1. Abstiegsplatz weiterhin nur ein Punkt. Unter der Woche wurde sich speziell auf den Gegner vorbereitet und weiter an der Abstimmung gearbeitet, um die Abwehr zu stabilisieren.



ist auch heute gegen die favorisierten Gäste aus der Neißestadt ein Punktgewinn möglich.

Eine weiterer Fokus lag auf dem Torabschluss, denn gerade gegen Oberlichtenuau ließ man einige Chancen leichtfertig liegen. Aber gerade an die letzten Minuten aus dem SGO-Spiel sollten die RSV-Mannen heute anknüpfen. Denn durch Kampf lassen sich manche Defizite wett machen. Trainer Czekai kann wieder aus dem Vollen Schöpfen.

Mit den grandiosen Fans im Rücken, welche das Team immer unterstützen,



Oliver Lammich

		Sp.	s	u	n	Pkt.	Tore	Diff.
1	HSV Weinböhla	12	11	0	1	22 : 2	356 : 272	84
2	HC Elbflorenz II.	12	9	1	2	19 : 5	374 : 297	77
3	HSV 1923 Pulsnitz	12	8	0	4	16 : 8	337 : 309	28
4	SV Koweg Görlitz II (N)	12	7	1	4	15 : 9	338 : 325	13
5	VfL Waldheim 54	12	5	3	4	13 : 11	349 : 342	7
6	TBSV Neugersdorf	12	6	1	5	13 : 11	309 : 309	0
7	SG Zabeltitz/Großenhain (N)	12	6	0	6	12 : 12	334 : 328	6
8	ESV Dresden	12	4	0	8	8 : 16	300 : 330	-30
9	HSG Freiberg II	12	3	1	8	7 : 17	320 : 352	-32
<b>10</b>	<b>Radeberger SV</b>	12	2	3	7	7 : 17	307 : 355	<b>-48</b>
11	Radebeuler HV	12	3	0	9	6 : 18	295 : 330	-35
12	SG Oberlichtenuau	12	2	2	8	6 : 18	332 : 402	-70

Sponsoren

**AZ NAGANO**  
Sensortechnik

*Claus*  
Fliesen & Naturstein

REISEBÜRO  
MOCH - Welt's schön werden soll.  
TUI TRAVELStar

### Radeberger SV - SG Lok Wurzen



Claudia Nauendorf

Das neue Jahr ist mittlerweile schon einige Tage alt, doch der erste Heimspieltag ließ bisher auf sich warten.

Jetzt ist es endlich so weit!

Die Radeberger Damen treffen auf den Tabellenzehnten der SG Lok Wurzen. Doch der Schein einer eindeutigen Tabellensituation trägt – gelang es den Gastgeberinnen in den letzten drei Aufeinandertreffen doch nur einmal, siegreich vom Feld zu gehen.

Dabei ist vor allem die Begegnung aus der Hinrunde noch in schmerzlicher Erinnerung: über das gesamte Spiel lief man einem Rückstand hinterher, in den letzten Minuten erzielte man über eine offensive Abwehr ein Unentschieden und doch musste man sich in letzter Sekunde geschlagen geben.

Eine Wiederholung dieses Szenarios ist für die bevorstehende Begegnung aus Radeberger Sicht natürlich absolut nicht wünschenswert und dafür werden die RSV-Damen alles tun! Außerdem haben sie einen dritten Platz zu verteidigen und eine Siegesserie, welche mittlerweile über 5 Spiele reicht, fortzuführen.

So gelang in der Vorwoche auch der Sieg gegen die Mannschaft der SG Klotzsche, welcher in der Hinrunde ebenfalls ausgeblieben war. In dieser Partie gelang es den Röderstädterinnen jedoch erst im zweiten Durchgang, ebenfalls wie im Spiel gegen den VfL Meißen, das Spiel für sich zu entscheiden und die zwei Punkte dem eigenen Konto gutzuschreiben.



Fenja Sauer



Die Devise für die heutige Begegnung lautet demnach einmal mehr, das handballerische Können ab der ersten Minute unter Beweis zu stellen und mit größtmöglicher Konzentration und Motivation an die Sache heranzugehen, um Fehler zu vermeiden und den Gegnerinnen nicht unnötig in die Karten zu spielen.



im Tor Susann Bäckert  
sie parierte im Spiel der Vorwoche gegen die SG Klotzsche 4 Siebenmeter

Und mit einem ähnlich lautstarken Rückhalt von den Rängen wie zuletzt gegen Klotzsche möchten die RSV-Frauen ihre Fans gern mit dem nächsten Sieg verzaubern!

		Sp.	s	u	n	Pkt.	Tore	Diff.
1	SG Oschatz/Riesa	12	12	0	0	24 : 0	339 : 241	98
2	SV Rotation Weißenborn	12	8	1	3	17 : 7	302 : 260	42
3	<b>Radeberger SV</b>	12	8	0	4	16 : 8	323 : 284	39
4	TBSV Neugersdorf (N)	12	7	0	5	14 : 10	227 : 230	-3
5	TSV Dresden (N)	12	6	1	5	13 : 11	247 : 244	3
6	HSV Weinböhla	12	5	1	6	11 : 13	273 : 285	-12
7	Radebeuler HV	12	4	2	6	10 : 14	247 : 265	-18
8	HC Sachsen II.	12	5	0	7	10 : 14	249 : 282	-33
9	VfL Meißen	12	4	1	7	9 : 15	265 : 265	0
10	SG Lok Wurzen	12	4	1	7	9 : 15	260 : 282	-22
11	SG Klotzsche	12	4	0	8	8 : 16	243 : 253	-10
12	MSV/Sportfrd. 01 Dresden	12	1	1	10	3 : 21	227 : 311	-84





## Ostsachsenliga - 2. Männer

### Radeberger SV - LHV Hoyerswerda II



Paul Sieberth

Zum Abschluß des 6. Heimspieltages der Erwachsenenmannschaften ist die 2. Vertretung der RSV Männer gewillt, sich 2 wichtige Punkte gegen den Abstiegskampf zu erkämpfen.

In der Hinrunde wurden einige wichtige Punkte liegen gelassen, so dass man nur 6 Punkte auf der Habenseite verbuchen konnte.

Der Rückrundenauftritt vorherige Woche in Kamenz beim Tabellennachbarn, ging auch ordentlich in die Hose, wo man mit 30:24 unterlag. Somit wird es langsam mal wieder Zeit etwas zählbares zu erreichen.

Diese Saison in der Ostsachliga ist nicht wie andere zuvor, die Ausgeglichenheit zwischen den Mannschaften ist ziemlich spannend. Denn es kann jeder, jeden schlagen.

Dies könnte sich jedoch als schwierig herausstellen, denn Gegner ist kein geringer als der LHV Hoyerswerda 2. Diese Mannschaft hat sich diese Saison komplett neu aufgestellt und zeigt sich mit einem jüngeren Gesicht. Die komplette A-Jugend ist nach gerückt, welche zusammen die letzte Saison in der Sachsenliga bestritten haben.

In der Liga stehen sie zurzeit ziemlich ausgeglichen da. Mit 14:14 Punkten rangieren Sie auf dem 4. Tabellenplatz. Somit trifft eine gut eingespielte junge Mannschaft aus Hoyerswerda auf die ebenfalls jungen Mannen um Trainer Markus Kutzner.



Christopher Kempe



Aber man konnte im Hinspiel in Hoyerswerda beweisen, dass durch viel Kampf, Disziplin und Teamgeist auch gegen so einen Gegner etwas zu holen ist. Somit werden die Zuschauer ein Spiel sehen, welches durch gut heraus gespielte Kombinationen und schnelle Konter leben wird.

Der RSV II. hofft auf eine gut gefüllte Halle und gute Stimmung, auch wenn der Anpfiff bereits zur „gewohnten“ Zeit 11.00 Uhr ertönt.

Somit sieht man sich am Sonntag und auf ein kräftiges

RSV ahu.....!



		Sp.	s	u	n	Pkt.	Tore	Diff.
1	OHC Bernstadt	12	8	3	1	19 : 5	337 : 295	42
2	SSV Stahl Rietschen	11	8	1	2	17 : 5	304 : 268	36
3	SC Hoyerswerda	11	7	2	2	16 : 6	325 : 292	33
4	LHV Hoyerswerda II.	13	7	0	6	14 : 12	386 : 389	-3
5	NSV GW Görlitz	12	6	1	5	13 : 11	342 : 320	22
6	SV Lok Schleife	13	5	2	6	12 : 14	338 : 332	6
7	SV RW Sagar	12	5	1	6	11 : 13	299 : 301	-2
8	HVH Kamenz II.	12	5	1	6	11 : 13	332 : 348	-16
9	HV SW Sohland	12	5	0	7	10 : 14	283 : 305	-22
10	TBSV Neugersdorf II.	12	3	2	7	8 : 16	320 : 331	-11
11	HV Eibau	12	3	1	8	7 : 17	326 : 362	-36
12	Radeberger SV II	12	3	0	9	6 : 18	332 : 381	-49





### 9. Grundschulsporttag

Am 1. Februar 2014 findet für die Grundschulen aus Radeberg und Umgebung der nun schon 9. Grundschulsporttag statt. Ziel der RSV-Handballabteilung war und ist es, den Kindern Spaß am Spiel und der Bewegung zu vermitteln.

Wie in den vergangenen Jahren wird es einen Mix aus koordinativen Übungen, Geschicklichkeit, Ausdauer und Wurgenaugigkeit geben. Dass die Kids diese Aufgaben nicht nur mit Ehrgeiz und Einsatz, sondern auch Spaß angehen, hat die Erfahrung der letzten Spieltage gezeigt.



Auch wenn es nicht ganz geklappt hat - aber der Termin liegt fast wieder im Zusammenhang mit einem weiteren Handballgroßereignis. Dieses Mal ist die Handball-EM der Männer schon eine Woche eher, am morgigen Sonntag, mit dem Finale beendet.

Wir hoffen auf rege Beteiligung der Schüler und Eltern, um den neuerlichen Grundschulsporttag wieder zu einem sportlichen Ereignis werden zu lassen.

Alle Mitglieder der Handballabteilung sind hiermit aufgerufen tatkräftig diesen Tag zu unterstützen. Weitere Infos folgen dazu auf der Homepage oder über Facebook

**VORMERKEN!!!**

**Radeberger Sportverein**  
Abteilung Handball

**VIERTELFINALE**  
**Moltenpokal Frauen**  
**des HVS Sachsen**  
Handball live erleben ...

**22.02.2014**  
**16.00 Uhr BSZ Radeberg**

SPORTVEREIN  
LOKOMOTIVE

RSV  
HANDBALL

4

Handball

Handball



Hallo! Gesundes neues Jahr!  
Möge euch eine spannende zweite Handballsaisonhalbzeit erwarten und ebenso spannende sowie mystische Szenen handballerischer Magie ereilen.

Heute möchte ich euch mal von der disruptiven Handball-Dissonanz erzählen.

Ihr kennt diese Situation: Ein Angriffsspieler trifft auf einen Abwehrspieler und fällt zu Boden. Darauf ertönt ein schrilles, trällerndes Geräusch und das Spiel hält kurz an. Der Abwehrspieler hilft dem gefallenen Angriffsspieler auf, beide lächeln sich an und es könnte theoretisch mit einem Freiwurf für den gefallenen Angriffsspieler weitergehen.

Jedoch gefehlt: Der Abwehrspieler erhält das negative Victory-Zeichen gezeigt: Zwei Minuten Zeitstrafe. Die Halle tobt, es ertönen Pfeifgeräusche aus den Rängen, niemand weiß, was jetzt los war. Auch der Abwehrspieler nicht und fragt den Herrn Spielleiter: „Wofür denn bitte?“.

Der Herr Spielleiter zeigt keine Reaktion, daher fragt der bestrafte Spieler erneut: „Können Sie mir sagen, wofür ich diese 2-Minuten Zeitstrafe bekommen habe?“ Dieses Nachfragen lässt der Schiri nicht mit sich gefallen und gibt erneut das Victory-Zeichen zur Kenntnisnahme: 4 Minuten? Was war da los?

Fragen wir mal die Spielleitung nach dem Spiel: Der Abwehrspieler habe einen Stoß gegeben und im Fall den Angriffsspieler noch am Bein gezogen, das wäre eindeutig zu bestrafen gewesen. Als dieser sich dann nach Erörterung seiner Tat nicht einsichtig gezeigt habe und begann zu diskutieren, musste leider eine zweite Strafe zur Ruhe beitragen.

Wenn hier so dermaßen zwei konträre Wahrheiten einer Situation aufeinanderprallen, wo es keine einzige Gemeinsamkeit gibt, man wehrlos mit offener Gusche dasteht und es ein Handballspiel unschön gemacht hat, dann nenne ich das jetzt disruptive Handball-Dissonanz.

Zum Nächsten Abseits gibt's dann aber wieder Siegesharmonien!

Euer Bankdrücker.

Uuufataaa!




## Unterstützung der Radeberger Handballjugend

Wir verkaufen unsere Spielfläche für ein Jahr. Mit dem Spielfeldverkauf können Sie einen kleinen Beitrag zur Unterstützung unserer Jugendabteilung bringen und erwerben so symbolisch ein Stück des Spielfeldes.

Ihr Name wird an der gewünschten Stelle des imaginären Spielfeldes eingetragen. Dieser Eintrag erscheint dann in allen Programmheften. Wir würden uns über eine große Resonanz freuen!

Bei Interesse wenden Sie sich an Abteilungsmitglieder oder Trainer unseres Vereins!

Teamzone	Detlef Renner					Teamzone
10 €	 Rotary Club Radeberg	Jule, Beate, Eva, David, Ralf		20 €	Falle Hirle Maxl Partzsch	10 €
10 €		Dienstleistungsservice Inh. Regine König		20 €	S.O.S. Stammtisch	10 €
10 €		Heike und Mario		Familie Tillich	Christoph Heinze	10 €
10 €	Petra und Matze	Oma's von Susi Bäckert	Schiedsrichter Fährmann und Hartmann	20 €	10 €	10 €
10 €	Ingenieurbüro D. Arndt Radeberg					10 €
10 €	Lara, Ines, Falk	Sophie, Petra, Paul	Tillmann's	K.-D.	Conny	10 €
10 €	HFG					10 €

Sponsoren



**SP:Elektronik Richter**